

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretinig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretinig-Hauswalde.

6. Jahrgang

27. Januar 2012

Nummer 04



9. Neujahrsempfang des Gewerbevereins Rödertal und Umgebung e.V.

Am 18. Januar 2012 fand nunmehr der 9. Neujahrsempfang des Gewerbevereins Rödertal und Umgebung e.V. im neu eröffneten Ratskeller in Großröhrsdorf statt. So zahlreich wie bisher noch nie, waren etwa 100 interessierte Bürger und Unternehmer dieser Einladung gefolgt und schöpften damit die Platzkapazität der Gaststube vollkommen aus.



Herr Dr. Steffen Meißner, der Vorsitzende des Gewerbevereins, begrüßte alle Gäste, darunter Herrn Geert Runge, der als Dezernent im Landratsamt Herrn Landrat Michael Harig vertrat, Herrn Aloysius Mikwuschk, Mitglied des Landtages und Wahlkreisabgeordneter, sowie die Bürgermeisterinnen Frau Kerstin Ternes und Frau Katrin Liebmann.

Herr Dr. Meißner gab in seiner Rede einen wirtschaftlichen Rückblick auf das vergangene Jahr und kündigte wiederum ein äußerst ereig-

nisreiches Jahr an. Insbesondere wies er auf das 20jährige Bestehen des Gewerbevereins Rödertal und Umgebung im Jahr 2012 hin, welches der Verein auch entsprechend begehen möchte.

Bürgermeisterin Kerstin Ternes dankte dem Gewerbeverein für die Einladung und die aktive Arbeit bei der Mitwirkung der Entwicklung des Rödertals. Für die Region habe sich der Verein als ein stabiler Partner etabliert, der aus dem Leben der Stadt und in der Unternehmerrgemeinschaft nicht mehr wegzudenken sei. Ebenfalls nutzte sie den

Abend, um Herrn André Riffel den Anwesenden als neuen Wirtschaftsförderer der Stadt vorzustellen. Er wird nun für die Unternehmer und Gewerbetreibenden der Ansprechpartner sein und als „Lotse“ fungieren.

Auch 2012 hoffen der Stadtrat und die Bürgermeisterin, die nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung in Großröhrsdorf voranzutreiben. Ziel ist es, die Existenz der bereits geschaffenen Einrichtungen für die Bürger am Leben zu erhalten und die bereits begonnen Investitionen in die Infrastruktur zu vollenden.

Weiterhin machte die Bürgermeisterin darauf aufmerksam, dass neben dem Jubiläum des Gewerbevereins auch im Jahr 2012 das Böhmisches Brauhaus sein 125jähriges Bestehen begeht.

Auch Frau Katrin Liebmann, Bürgermeisterin der Gemeinde Bretinig-Hauswalde, dankte dem Gewerbeverein für seine vielfältigen Aktivitäten. Sie wies dabei mit Freude u.a. auf die gewachsene Zusammenarbeit und gute Entwicklung des Miteinanders vieler Vereine und Gewerbetreibender in der Region hin. Ebenso nutzte Frau Liebmann diesen Anlass, um sich bei allen Unternehmern und Privatpersonen zu bedanken, die die Gemeinde auf vielfältigste Art unterstützen.

Dezernent Herr Geert Runge und Landtagsabgeordneter Aloysius Mikwuschk hoben ebenfalls in ihren Ansprachen die positive wirtschaftliche Entwicklung im Rödertal hervor und lobten das Rödertal als starken Partner im Landkreis.

Der Neujahrsempfang war zugleich Anlass für die Stadt- und Gemeindeverwaltung, stellvertretend sechs Vereinsmitglieder aus dem Rödertal für ihr ehrenamtliches Engagement auszeichnen.

Zu den Geehrten zählte Herr Frank Boden, der sich um den Fußball in Großröhrsdorf verdient gemacht hat. Seit 1962 ist Herr Boden Mitglied des SC 1911 Großröhrsdorf e.V. und nahm dort die herkömmliche sportliche Vereinslaufbahn über Nachwuchsspieler, Stammspieler der 2. Mannschaft bis heute zur Seniorenmannschaft Ü 50. Neben dem regulären Spielbetrieb engagiert sich Herr Boden ebenfalls schon viele Jahre für den Fortbestand des SC 1911. 1979 absolvierte er die Ausbildung zum Übungsleiter mit Erfolg und war von da an bis 1990 tätig als Leiter der 2. Männermannschaft sowie verschiedener Nachwuchsgruppen. (→ Seite 9)



Herr Aloysius Mikwuschk, Herr Frank Boden, Frau Heide Lore Poitzsch, Herr Manfred Nitzsche und Bürgermeisterin Kerstin Ternes



Bürgermeisterin Katrin Liebmann, Frau Giesela Schieck-Heckmann, Herr Frank Schölzel und Frau Grit Hartmann

Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde
 Fax 035952.56887
 E-Mail sekretariat@bretinig-hauswalde.de
 Internet www.bretinig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	03594-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112
 Krankentransport und
 Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222
 Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

28.01. 8 - 11 Uhr Frau DM Jenatschek 03 59 52-4 83 47
 Lutherstraße 15, Großröhrsdorf

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

28.01. 9 - 11 Uhr Frau DM Zirpel 03 59 55-82 00
 29.01. 9 - 11 Uhr Kamenzer Straße 18, Pulsnitz

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

28.01. Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336
29.01. Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811
30.01. R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268
31.01. Arnolds-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
01.02. Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
02.02. Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835
03.02. Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
 Sa + So ganztätig

27.01. - 03.02. Frau DVM Tomeit, Wallroda
 Tel. (03 52 00) 2 41 35 oder 01 71/5 77 63 77

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!**

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisiten der Müller & Kunze GbR. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Vollzug des Grundsteuergesetzes (GrStG)

Hier: Festsetzung der Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz kann für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2012 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden.

Für den Steuerschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Für den Steuerschuldner bedeutet dies, dass der zuletzt zugesandte Steuerbescheid mit seinem Weitergeltungsvermerk die Gültigkeit behält und die Steuerraten zu den bekannten Fälligkeiten (15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.; Jahreszahler 01.07.) zu entrichten sind.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese öffentliche Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf einzulegen. Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit Ablauf des Tages, an dem die öffentliche Bekanntmachung bekannt gegeben worden ist. Auch wenn Sie Widerspruch einlegen, müssen Sie die angeforderten Beträge fristgerecht zahlen (§80 VWGO). Wenn Sie verspätet zahlen, wird nach den gesetzlichen Vorschriften ein Säumniszuschlag erhoben. Außerdem entstehen ggf. Kosten für die Zwangsvollstreckung (AO).

Ternes
 Bürgermeisterin

Niederschlagswassergebühr

Die Niederschlagswassergebühr für das Jahr 2011 wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Hiermit geben wir für die Vorauszahlungen 2012 folgende Fälligkeiten bekannt:

28.03.2012; 28.05.2012; 28.07.2012; 28.09.2012; 28.11.2012

Grundlage für die Erhebung der Niederschlagswassergebühr 2012 sind die zuletzt zugesandten Niederschlagswassergebührenbescheide, mit dem Vermerk:

„Dieser Bescheid ist bis zur nächsten Änderung gültig.“

Für den Gebührenschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Niederschlagswassergebührenbescheid zugegangen wäre. Für den Gebührenschuldner bedeutet dies, dass der zuletzt zugesandte Gebührenbescheid mit seinem Weitergeltungsvermerk die Gültigkeit behält. Diese Bekanntmachung gilt als Zahlungsaufforderung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese öffentliche Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 in 01900 Großröhrsdorf einzulegen. Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit Ablauf des Tages, an dem die öffentliche Bekanntmachung bekannt gegeben worden ist. Auch wenn Sie Widerspruch einlegen, müssen Sie die angeforderten Beträge fristgerecht zahlen (§ 80 VWGO). Wenn Sie verspätet zahlen, wird nach den gesetzlichen Vorschriften ein Säumniszuschlag erhoben. Außerdem entstehen ggf. Kosten für die Zwangsvollstreckung (AO).

Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ der Stadt Großröhrsdorf

Ternes
 Bürgermeisterin

www.grossroehrsdorf.de

Informationen, Hinweise, Anregungen sowie Fragen betreffs Angelegenheiten der Stadtverwaltung Großröhrsdorf können Sie gern über den Internetauftritt der Stadt Großröhrsdorf in der Rubrik „Kontakt“ direkt an die Verwaltung richten.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses Ergänzungssatzung Neubau Kindertagesstätte Kleinröhrsdorf gemäß § 34 Abs. 6 BauGB i.V. mit § 10 Abs. 3 BauGB

Öffentliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Großröhrsdorf hat in seiner Sitzung am 24. Oktober 2011 die Ergänzungssatzung Neubau Kindertagesstätte Kleinröhrsdorf, Planfassung 11.07.2011 mit redaktionellen Ergänzungen vom 30.09.2011, mit Beschluss Nr. StR 202-23./11 beschlossen.

Der Beschluss der Ergänzungssatzung wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Ergänzungssatzung Neubau Kindertagesstätte Kleinröhrsdorf in Kraft.

Die Ergänzungssatzung Neubau Kindertagesstätte Kleinröhrsdorf wird im Bauamt der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Adolphstraße 18, während der üblichen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.

Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Plan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen.

In Anwendung von § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass Verletzungen der Verfahrens- und Formvorschriften im Sinne von § 214 BauGB unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Ternes
Bürgermeisterin

Bekanntmachung einer Sitzung

Die 23. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am

**Dienstag, dem 7. Februar 2012, 19.00 Uhr,
im Stadtbauamt, Adolphstraße 18,**

statt, zu der ich herzlich einlade.

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Protokolle aus den Sitzungen des Technischen Ausschusses vom 04.10.2011, 07.11.2011 und 05.12.2011
2. Beratung und Beschlussfassung zu Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen, zu Vergaben sowie Vorberatung zur Einleitung eines B-Plan-Verfahrens
3. Verschiedenes / Anfragen

Ternes
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

Vollzug des Grundsteuergesetzes (GrStG)

Hier: Festsetzung der Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung Grundsteuer A und B:

Gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz kann für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2012 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden. Grundlage für die Erhebung sind die zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheide, mit dem Vermerk: „Dieser Bescheid ist bis zur nächsten Änderung gültig.“ Für den Steuerschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

Für den Steuerschuldner bedeutet dies, dass der zuletzt zugesandte Steuerbescheid mit seinem Weitergeltungsvermerk die Gültigkeit behält.

Diese Bekanntmachung gilt als Zahlungsaufforderung.

Hiermit geben wir für die Zahlung folgende Fälligkeiten bekannt:

Ratenzahler:	15.02.2012	15.05.2012
	15.08.2012	15.11.2012
Jahreszahler:	01.07.2012	

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese öffentliche Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde, Am Klinkenplatz 9 in 01900 Bretnig-Hauswalde einzulegen. Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit Ablauf des Tages, an dem die öffentliche Bekanntmachung bekannt gegeben worden ist. Auch wenn Sie Widerspruch einlegen, müssen Sie die angeforderten Beträge fristgerecht zahlen (§ 80 VWGO). Wenn Sie verspätet zahlen, wird nach den gesetzlichen Vorschriften ein Säumniszuschlag erhoben. Außerdem entstehen ggf. Kosten für die Zwangsvollstreckung (AO).

Hinweis zu Pachtzahlungen:

Zu zahlende Pachten werden wie in den abgeschlossenen Verträgen fällig.

Kämmerei

Niederschlagswassergebühr

Die Niederschlagswassergebühr für das Jahr 2011 wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Hiermit geben wir für die Zahlung 2012 folgende Fälligkeiten bekannt:

Ratenzahler:	28.03.2012	28.05.2012	28.07.2012
	28.09.2012	28.11.2012	
Jahreszahler:	28.03.2012		

Grundlage für die Erhebung der Niederschlagswassergebühr 2012 sind die zuletzt zugesandten Niederschlagswassergebührenbescheide, mit dem Vermerk: „Dieser Bescheid ist bis zur nächsten Änderung gültig.“ Für den Gebührensschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Niederschlagswassergebührenbescheid zugegangen wäre.

Für den Gebührensschuldner bedeutet dies, dass der zuletzt zugesandte Gebührensbescheid mit seinem Weitergeltungsvermerk die Gültigkeit behält. **Diese Bekanntmachung gilt als Zahlungsaufforderung.**

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese öffentliche Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde, Am Klinkenplatz 9 in 01900 Bretnig-Hauswalde einzulegen. Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit Ablauf des Tages, an dem die öffentliche Bekanntmachung bekannt gegeben worden ist. Auch wenn Sie Widerspruch einlegen, müssen Sie die angeforderten Beträge fristgerecht zahlen (§ 80 VWGO). Wenn Sie verspätet zahlen, wird nach den gesetzlichen Vorschriften ein Säumniszuschlag erhoben. Außerdem entstehen ggf. Kosten für die Zwangsvollstreckung (AO).

Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ der Gemeinde Bretnig-Hauswalde

Liebmann
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Gewerbegebiet Bretnig-Ohorn

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Gewerbegebiet Bretnig-Ohorn für das Haushaltsjahr 2012

Auf Grund von § 74 SächsGemO hat am 05.12.2011 die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gewerbegebiet Bretnig-Ohorn folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen:

Beschlusnummer: 5. – 3 / 2011

(-> Seite 4)

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit:

1. den Einnahmen und Ausgaben von je	320.100,00 EURO
davon im Verwaltungshaushalt	231.200,00 EURO
davon im Vermögenshaushalt	88.900,00 EURO
2. der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme (Kreditermächtigung)	0,00 EURO
3. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung von	0,00 EURO

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 45.000,00 EURO

§ 3

Die Umlage des Zweckverbandes Gewerbegebiet Bretnig-Ohorn wird festgesetzt auf insgesamt 319.700,00 EURO
davon im Verwaltungshaushalt 230.800,00 EURO
davon im Vermögenshaushalt 88.900,00 EURO

ausgefertigt: Ohorn, den 20.01.2012

Jäger
Verbandsvorsitzender



Bescheid des Landratsamtes

Das Landratsamt Bautzen, Rechts- und Kommunalamt, genehmigte mit Schreiben vom 02.01.2012 die Haushaltssatzung 2012 des Zweckverbandes Gewerbegebiet Bretnig-Ohorn mit folgendem Tenor:

1. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Öffentliche Auslegung

Der Haushaltsplan 2012 des Zweckverbandes „Gewerbegebiet Bretnig-Ohorn“, Beschluss Nr. 5. – 3/2011 vom 05.12.2011, liegt gemäß § 76 SächsGemO

in der Zeit vom 06.02.2012 bis 14.02.2012

während der Dienststunden der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde, Am Klinkenplatz 9 für jedermann zur Einsichtnahme aus.

Jäger, Verbandsvorsitzender

Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO auf die Fristen zum Geltendmachen von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs.2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr.3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 und 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Ohorn, 20.01.2012

Jäger, Verbandsvorsitzender

Information der Verwaltungsgemeinschaft



Woche der offenen Unternehmen Sachsen 2012

Vom 12. bis 17. März 2012 findet bereits zum 7. Mal die sachsenweite Berufs- und Studienorientierungswoche „Schau rein! Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ statt.

In dieser Woche werden wieder zahlreiche Schülerinnen und Schüler aller Schularten von Klasse 7 bis 12 unterwegs sein, um sich über ihre berufliche Zukunft und dafür benötigten Bedingungen zu informieren.

Wir möchten den Jugendlichen eine große Bandbreite an Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten präsentieren und bitten Sie um Ihre aktive Unterstützung der „Schau rein! Woche der offenen Unternehmen Sachsen“, indem Sie vielfältigste Veranstaltungen in Ihrem Unternehmen anbieten. Die in Ihrem Hause geplanten Veranstaltungen können Sie ab sofort unter www.schau-rein-sachsen.de einstellen.

Die „Schau rein! Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ bietet Ihnen, wie in den vergangenen Jahren auch, in 2012 die Möglichkeit, den Schülerinnen und Schülern Arbeitsabläufe, Ausbildungsmöglichkeiten, Tätigkeitsprofile sowie Bewerbungsmodalitäten und die Anforderungen für den Ausbildungsplatz praxisnah vorzustellen und dabei die Mitarbeiter von morgen kennen zu lernen.

Zu den Besonderheiten dieser Berufs- und Studienorientierungswoche gehört unter anderem der sehr individuelle Ansatz. Die Schüler wählen Unternehmensangebote entsprechend ihrer persönlichen Interessen und Neigungen aus. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen steht das persönliche Gespräch mit besonders interessierten Jugendlichen. Somit besteht für Sie der Vorteil, wirklich interessierte Schüler frühzeitig an Ihr Unternehmen heranzuführen.

Bitte beteiligen Sie sich an dieser Veranstaltung und öffnen interessierten Jugendlichen Ihre Türen. Falls Sie Fragen oder Hinweise zur weiteren Optimierung des Projektes haben, dann stehen Ihnen die Organisatoren vor Ort gern zur Verfügung. Diese können Sie wie folgt erreichen:

Wirtschaftsforum Sächsisches Elbland e.V.

Herr Wagner, Herr Wössner

Telefon 0 35 21-73 37 99

E-Mail dresden@schau-rein-sachsen.de

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Informationen zum Bürgerpolizist in Großröhrsdorf

Der Polizeiposten auf der Maschinenstraße in Großröhrsdorf wurde aufgelöst.

Stattdessen befindet sich nun im Rathaus das Büro des Bürgerpolizisten. Ihn erreichen Sie wie folgt:

Herr Polizeihauptmeister (PHM) Hans-Joachim Jenichen

Adresse: Polizeistandort Großröhrsdorf

Rathaus, Zi. 32

Rathausplatz 1

01900 Großröhrsdorf

Telefon: (03 59 52) 283-41

(01 73)3 88 77 06

Sprechzeiten: dienstags 9-12 Uhr

donnerstags 14-18 Uhr

Dank für die vielen Sach- und Geldspenden im Jahr 2011

Der Stadtrat, der Ortschaftsrat und die Bürgermeisterin möchten sich bei allen Privatpersonen und Unternehmern bedanken, die im Jahr 2011 Einrichtungen und Institutionen in Großröhrsdorf durch Sach- und Geldspenden unterstützt haben. 17 Spender ermöglichten im vergangenen Jahr beispielsweise der Kindertagesstätte in Kleinröhrsdorf, einen Musikwagen und ein Sonnensegel zu erwerben, den Bau eines Spielplatzes in der Niederstadt und den Kauf von neuer Einsatzbekleidung für die Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf.

Vielen Dank!

Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

Seniorentreff

Der nächste Seniorentreff findet am Donnerstag, dem 2. Februar 2012 um 14.00 Uhr im Kulturzentrum bei Familie Grötzschel statt.

Wir feiern Fasching.

Alle Seniorinnen und Senioren sowie Gäste sind herzlich eingeladen.

Die Klubleitung

Seniorenarbeit

Seniorinnen- und Seniorentreff Großröhrsdorf

Am 19. Januar 2012 fand ein wiederum gutbesuchter Seniorinnen- und Seniorentreff in der Kulturfabrik statt. Keine Teilnehmerin, kein Teilnehmer bereute es, dass sie bzw. er sich trotz widriger Wetterbedingungen auf den Weg gemacht hatte. Ganz im Gegenteil.



Herr Hans Walber verstand es hervorragend, die Höhen und Tiefen aus dem Leben und Schaffen von Wolfgang Amadeus Mozart zu verdeutlichen. Er beleuchtete in vielfältiger Form die Hintergründe und wichtigen Zusammenhänge, die für die Entfaltung dieses Genius ausschlaggebend waren. Schon das allein war eine sehr große Bereicherung des Wissens über den Komponisten Mozart.



Darüber hinaus hatte Hans Walber eine musikalische Perlenkette geknüpft. Er spielte sorgfältig ausgewählte Auszüge aus Mozarts Meisterwerken vor. Das gewann noch an Qualität, da die Aufnahmen von Spitzenkräften gespielt und gesungen wurden.

Großes Dankeschön für den wundervollen Nachmittag an Hans Walber.

Die Organisatoren im Namen aller Besucher

Nächster Seniorentreff am 16. Februar 2012!

Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Herta Haufe	am	27.01.	zum	90. Geburtstag
Frau Marianne Hörnig	am	27.01.	zum	85. Geburtstag
Frau Sieglinde Philipp	am	27.01.	zum	82. Geburtstag
Herrn Walter Bähnsch	am	28.01.	zum	78. Geburtstag
Herrn Kurt Weber	am	29.01.	zum	85. Geburtstag
Frau Isolde Rammer	am	29.01.	zum	83. Geburtstag
Frau Irmgard Senf	am	30.01.	zum	85. Geburtstag
Frau Annelies Riegel	am	31.01.	zum	75. Geburtstag
Frau Elfriede Steglich	am	01.02.	zum	88. Geburtstag
Frau Käthe Gliniorz	am	01.02.	zum	81. Geburtstag
Herrn Karl Sachse	am	01.02.	zum	76. Geburtstag
Frau Marianne Beyer	am	01.02.	zum	75. Geburtstag
Frau Monika Hennig	am	01.02.	zum	71. Geburtstag
Frau Cäcilie Scherzer	am	02.02.	zum	90. Geburtstag
Frau Dora Wokittel	am	02.02.	zum	90. Geburtstag
Frau Maria Hexelschneider	am	02.02.	zum	83. Geburtstag
Frau Hannelore Föst	am	02.02.	zum	80. Geburtstag
Herrn Josef Kuwan	am	02.02.	zum	75. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Anni Zschiedrich	am	28.01.	zum	75. Geburtstag
Frau Edith Müller	am	29.01.	zum	81. Geburtstag
Frau Dora Lasarzewski	am	29.01.	zum	80. Geburtstag
Frau Else Janke	am	29.01.	zum	91. Geburtstag
Frau Christine Braune	am	29.01.	zum	84. Geburtstag
Herrn Erich Hübner	am	30.01.	zum	86. Geburtstag
Frau Eveline Schöne	am	30.01.	zum	74. Geburtstag
Herrn Helfried Ziegenbalg	am	31.01.	zum	72. Geburtstag
Frau Regine Köhler	am	31.01.	zum	71. Geburtstag
Herrn Gerhard Strehlow	am	01.02.	zum	85. Geburtstag
Herrn Gottfried Wecke	am	01.02.	zum	72. Geburtstag
Frau Charlotte Techritz	am	02.02.	zum	84. Geburtstag
Frau Annelies Gustke	am	02.02.	zum	75. Geburtstag
Frau Gertrud Wetzig	am	02.02.	zum	81. Geburtstag
Herrn Alwin Gebler	am	03.02.	zum	83. Geburtstag
Frau Annelies Wähner	am	03.02.	zum	81. Geburtstag
Herrn Fritz Schöne	am	03.02.	zum	79. Geburtstag
Frau Hildegard Scheibe	am	03.02.	zum	73. Geburtstag
Herrn Manfred Stelzer	am	03.02.	zum	73. Geburtstag

Senioren-Geburtstag im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Frau Marie-Agnes Möbius	am	02.02.	zum	84. Geburtstag
-------------------------	----	--------	-----	----------------

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

**Mit dem
„Rödertal-Anzeiger“
immer bestens informiert.**

Kirchliche Nachrichten

29.01. - Letzter Sonntag nach Epiphania

Hauswalde:	09.00	Predigtgottesdienst
Kleinröhrsdorf:	09.00	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Bretinig:	10.15	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
Großröhrsdorf:	10.30	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

Der Erwachsenenkreis lädt ein

Thema: „Jahreslosung 2012 - Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“
 Gast: Pfarrer Roth aus Wallroda
 Wann: 27.1.2012, um 20 Uhr
 Wo: Kirchengemeindehaus Großröhrsdorf, Kirchstraße 10.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen dabei zu sein.
 Jens Großmann, im Namen des Vorbereitungskreises

Sprechzeit Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10 - Pfarramt

Vereine und Verbände



Aquarienverein „EXOTICA“ Bretinig-Hauswalde e.V.

Der nächste Vereinsabend findet am Freitag, dem 3. Februar 2012, 19.30 Uhr im Kulturzentrum der Familie Grötzsche, Bischofswerdaer Straße 121, 01900 Bretinig-Hauswalde statt. Herr Jörg Töpfer vom Aquarienverein „Lotos“ Riesa hält den Vortrag „Meine Lieblingsfische Makropoden und Co.“
 Gäste sind herzlich willkommen.

Tilo Wächter, Vorsitzender



Jugendhaus Großröhrsdorf

Unser Programm für die Woche vom 31.01. - 03.02.

Am letzten Tag im Januar (**Dienstag**, der 31.01., 15-18 Uhr) findet im Jugendhaus ein kleines Billardturnier statt, bei dem ihr euch noch mal richtig beweisen könnt. Auf die Gewinner warten auch wieder kleine Preise und einen Snack wird es auch geben. Also schaut einfach mal vorbei und probiert euch im Billard.

Von Mittwoch bis Freitag wird das Jugendhaus leider wegen Klausurtagen geschlossen sein.

Nächste Woche geht es wie gewohnt weiter und ihr seid alle wieder herzlich willkommen zum Abhängen, Fußball spielen oder Kochen.

Euer Jugendhausteam Katja und Clemens



Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchengemeindehaus, Kirchstr. 10

Dienstag,	31.01.	9.30 - 10.30	Eltern-Kind-Kreis (ab ca. 1,5 Jahre)
Mittwoch,	01.02.	9.30 - 10.30	Krabbelgruppe
Donnerstag,	02.02.	9.30 - 10.30	Babytreff (ab 10 Wochen - 7 Monate)



SG Großröhrsdorf - Abteilung Kegeln

1. Kreisklasse, Senioren: 6. Spieltag

Zum Auftakt der Rückrunde mußte die II. Mannschaft nach Thonberg. Trotz guter Leistung gewannen die Gastgeber am Ende mit 1620:1575. Mit 6:6 Punkten liegt die Mannschaft aber weiterhin auf dem dritten Platz.

Es spielten: H.-J. Claus 363, W. Nitzsche 405, M. Nitzsche 401 und G. Hoffmann 406.

F.G.

Vereine und Verbände

OKV-Klasse, Senioren-Staffel 4: Platz 5 in Ebersbach

Beim 8. Turnier belegten die Senioren auf der 2-Bahnanlage in Ebersbach Platz 5. Im Spiel gegen die Radeberger wurden 1529 : 1496 erzielt. Sieger wurden die Gastgeber mit 1606 vor Bautzen-West mit 1585, MSV Bautzen mit 1577 und Neugersdorf mit 1567.

In der Tabelle führt weiterhin Bautzen-West II mit 34 Pkt. vor Neugersdorf II (30,5), Ebersbach (30), MSV Bautzen II (28), Großröhrsdorf (27,5) und Radeberg (18).

Es spielten: F. Große 373, F. Nitzsche 408, J. Nitzsche 385 und G. Hoffmann 363.

F.G.

Prellball für „jederMann“

Männer, Ihr habt Euch für 2012 vorgenommen, wieder regelmäßig Sport zu treiben? Ihr sucht sportliche Bewegung ohne Leistungsdruck?

Wir Prellballherren sind eine Freizeitsportgruppe zwischen 20 und 71 Jahren und suchen weitere Mitstreiter. Das Regelwerk ist unkompliziert und wird während des Übungsbetriebs erlernt. (www.psv-prellball.de/Grafiken/Spielregeln.pdf)

Gespielt wird in zwei Mannschaften im Volleyballfeld. Geeignet ist der Sport für alle, die sich gern in einer Mannschaftssportart ohne Körperkontakt betätigen möchten.

Wir treffen uns jeden Donnerstag von 19:00 bis 20:00 Uhr in der Jahnturnhalle Großröhrsdorf. Als Ausrüstung genügt normale Hallensportbekleidung.

Hast Du Interesse? Dann gib Dir einen Ruck und versuche es einfach.

Klaus Gottschalch (Kontakt: 03 59 52/3 22 90)



TSG Bretinig-Hauswalde - Abteilung Kegeln

Frauen: Rückschau auf die letzten 2 Spiele der Hinrunde

Das vorletzte Spiel bestritten die Damen am 13.11.2011 in Ottendorf-Okrilla.

Bereits mit dem ersten Starterduo Evelin Meschke (401 Holz- Tagesbestwert) und Marina Wagner (389 Holz) wurde der Grundstein des Punktegewinnes gelegt. Sie nahmen ihren Gegenspielerinnen insgesamt 70 Holz ab und so konnte das zweite Starterpaar für die TSG unbeschwert aufspielen. Elke Fleischhauer (400 Holz) und Antje Mehlgarten mit 395 Holz machten den Sieg perfekt. Mit insgesamt 1585 Holz zu 1392 Holz gewannen wir sicherlich nicht unverdient gegen die auf Platz 9 liegende Mannschaft des KSV Ottendorf-Okrilla II.

Das letzte Spiel der Hinrunde wurde am 07.12.2011 in Pulsnitz gegen die auf Platz 6 liegende 2. Mannschaft des KSV Pulsnitz ausgetragen. Ein sehr spannendes Spiel bis zur letzten Kugel. Die ersten Spieler für beide Mannschaften trennten sich nach 100 Wurf mit einem Unterschied von nur 2 Holz.

Dabei erspielte für die Gastgeber Sportfreundin M. Heinrich mit 422 Holz den Tagesbestwert beider Mannschaften und S. Müller erreichte 350 Holz. Evelin Meschke erzielte mit 410 Holz erneut den Bestwert für die TSG Bretinig-Hauswalde und Elke Fleischhauer beendete die 100 Wurf mit 360 Holz. Alles war noch offen, denn was sind schon 2 Holz Unterschied. In der zweiten Spielerpaarung sollte sich eine Vorentscheidung anbahnen. Für Pulsnitz starteten Marie Friedel (330 Holz) und Ria Guhr (336 Holz). Für die Bretinig-Hauswalder gingen Ramona Harnisch und Marina Wagner an den Start. Sportfreundin Wagner konnte mit 385 Holz ihrer unmittelbaren Gegnerin immerhin 49 Holz abnehmen und auch Ramona Harnisch war mit 353 Holz um 23 Holz besser als ihre Gegenspielerin. Jedoch angesichts der Streichwertregelung, die in der Sportordnung festgeschrieben ist, lag der tatsächliche Vorsprung der TSG Bretinig-Hauswalde „nur“ bei 47 Holz.

Die Schlusspielerin für den KSV Pulsnitz Simone Walther spielte von Anfang an sehr konzentriert und mit jeder Kugel punktete sie in Richtung Sieg für ihre Mannschaft. Das brachte wiederum unsere letzte Starterin Petra Cacha in Unruhe und so „verlor“ sie zunehmend alle guten Holz, die sie mitbekam. Nach 100 Kugeln musste sie mit einem Ergebnis von 356 Holz den letzten beiden Kugeln von Simone zuschauen und bangen, wie alle aus der Mannschaft. Denn mit der 99. Kugel räumte diese noch

Vereine und Verbände

einmal ab und unser Vorsprung war bis auf 3 Holz !!! geschmolzen. Keiner von uns glaubte noch an ein Wunder, aber abgerechnet wird zum Schluss. Obwohl Simone ins volle Bild spielen konnte, traf sie nur den links Außen und bescherte uns damit ein nachträgliches Nikolausgeschenk, denn die Partie endete mit 1509 zu 1511 für die TSG Bretnig-Hauswalde. Bei einem Punktestand von 10:6 liegen wir zum Ende der Hinrunde auf einem guten 4. Platz.

Spielbericht Kreisliga Frauen Gruppe B

Am 22.01.2012 waren wir zu Gast bei der Damenmannschaft des KSV 69 Lauta. Eine für uns unbekannte Anlage und nach Meinungen derer, die darauf schon gespielt hatten, eine schwierige Angelegenheit. Startspielerin Evelin Meschke nahm ihrer Gegenspielerin mit den erspielten 347 Holz zwar 16 Holz ab, angesichts der Streichwertregelung im Nachhinein jedoch ohne Bedeutung. Elke Fleischhauer baute mit ihren 385 Holz den Vorsprung auf 56 Holz aus. Obwohl die 3. Spielerin Marina Wagner 387 Holz und damit den Tagesbestwert für die TSG erspielte, verlor sie auf ihre Gegenspielerin Yvonne Frank, die den Gesamttagesbestwert erzielte, 5 Holz und so schmolz der Vorsprung. Margitta Jannasch konnte sich mit der Bahn so überhaupt nicht anfreunden und wurde mit ihrer Holzzahl Streichwert unserer Mannschaft, während ihre Gegenspielerin 372 Holz erzielte. Mit einem Vorsprung von 10 Holz ging Petra Cacha für uns auf die Bahn. Jedoch bereits nach 50 Wurf wechselte dieser Vorsprung auf die Heimmannschaft. Die letzten 50 Wurf bestimmten ein auf und ab an Gefühlsmomenten für unsere Frauen. Mit der 96. Kugel, einer 9 für den Gastgeber, war die Entscheidung gefallen und so verloren wir dieses Auswärtsspiel, denn mit den 336 Holz blieb Petra weit unter ihrem Leistungsniveau. Am Ende gewannen die Frauen vom KSV 69 mit 1482 zu 1455 Holz.

M. Wagner

Herren: Rödertalduell klar gewonnen!

Das Spiel gegen die SG Kleinröhrsdorf 2. Mannschaft gewannen die Bretnig-Hauswalder mit 2476:2318 Holz. Nach der ersten Niederlage gegen den Tabellenzweiten am vergangenen Wochenende zeigten sich die Bretnig-Hauswalder beim Heimspiel wieder in bester Form. Bei nur 29 Fehlern wurden 762 Holz geräumt, 101 mehr als die Gäste aus Kleinröhrsdorf.

Tagesbester wurde Thomas Füssel mit 431 Holz, weiter spielten Rainer Große 391, Andreas Petschke 389, Mirko Nitzsche 426, Frank Hornuff 424 und Hans-Dieter Wagner 415.

Bei den Gästen konnte nur der für die 1. Mannschaft spielende und an diesem Tag für die 2. spielberechtigte Robert Kunz mit 429 Holz überzeugen. Mit 18:2 Punkten bleiben die Bretnig-Hauswalder weiterhin an der Tabellenspitze der 2. Kreisliga Staffel 1.

Für das kommende Wochenende wünschen wir unseren 2 Starterinnen, Antje Mehlgarten und Elke Fleischhauer, bei der Kreiseinzelmeisterschaft in der zweiten Runde viel Erfolg!

RG



TSG Bretnig-Hauswalde - Handball

Bretnig-Hauswaldes Spiel trägt erneut keine Früchte

14.Spieltag Ostsachsenliga Männer:

TSG Bretnig-Hauswalde – HVH Kamenz II 28:32 (16:14)

Wie schon gegen Görlitz und Bernstadt spielte die TSG auch dieses Mal eine recht ansehnliche und gute erste Halbzeit. Bis zur 17. Minute waren beide Mannschaften ausgeglichen – Stand: 8:8. Dann aber setzte sich Bretnig-Hauswalde durch starke Kombinationen auf 11:8 und 14:11 ab und führte zur Halbzeit völlig verdient mit 16:14. Die Abwehr stand sattelfest und zwang Kamenz so ein ums andere Mal zu schlechten Wurfsituationen. Dass Bretnig-Hauswalde Handballspielen kann, hatte man wieder einmal wie so oft in der ersten Halbzeit nachgewiesen.

Halbzeit zwei begann man mit druckvollem Spiel über den Rückraum und erspielte sich einen erneuten Drei-Tore-Vorsprung zum 18:15 in der 35. Minute. Durch aufopferungsvolles Spiel konnte man den Vorsprung sogar noch ausbauen. Besonders Kuhnert und Haufe brachten die Bretnig-Hauswalder mit sehenswerten Treffern weiter nach vorn – Stand: 23:19 in der 45. Minute. Dann begann wieder einmal die letzte Viertelstunde

Vereine und Verbände

und Bretnig-Hauswalde brach erneut ein. Innerhalb kurzer Zeit egalisierte Kamenz zum 23:23. Dann wog das Spiel bis zum 26:26 hin und her. Die letzten 5 Minuten waren dann geprägt von einigen Unkonzentriertheiten auf Bretnig-Hauswalder Seite, die Kamenz konsequent ausnutzte. Wieder einmal war man um den Lohn der Arbeit gebracht und verlor am Ende unglücklich 28:32.

Doch Bretnig-Hauswalde gibt nicht auf, immerhin sind es jetzt nur noch 5 Minuten, an denen man arbeiten muss. Nächste Woche Sonntag in Seiffhennersdorf gegen Neugersdorf darf man dann erneut gespannt sein, ob die Arbeit Früchte trägt. (RT)

Die TSG spielte mit: E. König, R. Weigel (2), T. Kuhnert (5), R. Thalmann (1), O. Nickich (1), A. Haufe(13/5), J. Filip (5), S. Wendt, T. Hommel, H. Menzel (1), R.Gräfe, MV: M. Zschiedrich, R. Grimm.

Weitere Ergebnisse vom Wochenende:

D- Jugend: LHV Hoyerswerda – TSG Bretnig-Hauswalde 18:11

Ansetzungen 29.01.2012

Männer I: TbSV Neugersdorf II – TSG 11:00 Uhr SH Seiffhennersdorf



SG Großröhrsdorf – Tischtennis

Bezirksklasse: Großröhrsdorf schlägt Pulsnitz mit 10:5

Gegen die vierte Mannschaft des TTC Pulsnitz ist den Großröhrsdorfern der Befreiungsschlag in der Bezirksklasse gelungen. Eine gute Doppel-Leitung und ein bärenstarkes oberes Paarkreuz waren die Grundlage für den verdienten 10:5-Sieg. Nach Erfolgen von Kögler/Rönisch und Grützner/Rosenkranz sowie einer Niederlage von Wirth/H.-G. Jarschke in den Doppeln führte Großröhrsdorf 2:1. Kögler und Rönisch sorgten für den Ausbau der Führung auf 4:1 und diese wurde bis zum Ende nicht mehr abgegeben. Im Mittelpaarkreuz zeigte sich Veit Grützner wieder selbstbewusst und steuerte einen wichtigen Punkt gegen Thomas bei. Im unteren Paarkreuz waren Jarschke mit einem und Wirth mit zwei Punkten am Erfolg beteiligt. Damit steigt Großröhrsdorf auf Tabellenplatz 7.

Bez.-Kl. SG Großröhrsdorf 1 – TTC Pulsnitz 4 10:5

Kögler (2,5), Rönisch (2,5), Grützner (1,5),
Rosenkranz (0,5), H.-G Jarschke (1), P. Wirth (2)

Der dritten Mannschaft gelang in der 1. Kreisklasse gegen die siebte aus Pulsnitz ein 13:3 Kanter Sieg, zu dem alle Spieler Punkte beisteuern konnten. So wurde der 2. Tabellenplatz verteidigt. Die Fünfte ließ sich von Bischofswerda überrumpeln und unterlag in der 2. Kreisklasse überraschend mit 6:8. Die Schüler bleiben nach dem relativ knappen, aber dennoch ungefährdeten 9:5-Sieg in Elstra an der Tabellenspitze. Franz Winkler und Aleks Kolomic waren wieder einmal eine Bank und gewannen alle Spiele.

1. KK	SG Großröhrsdorf 3 – TTC Pulsnitz 7	12:3
	Litke (1,5), Scholz (1,5), Kunz (2,5), Remus (2,5), Ma. Wirth (2,5), Gramsch (1,5)	
2. KK	SG Großröhrsdorf 5 – TTV Bischofswerda 4	6:8
	Jurkin (1), Honomichl (2,5), Möhn (0), Gläßer (2,5)	
Schüler	SV Grün-Weiß Elstra – SG Großröhrsdorf	5:9
	Winkler (3,5), Kolomic (3,5), Fink (1), Gräulich (1)	

P. Wirth



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

2. Kreisliga Herren

TSG Bretnig Hauswalde - SG Kleinröhrsdorf II 2476:2318

Das „Rödertalduell“ geht klar an Bretnig. Jasin Viehweg konnte mit seinen 394 Holz zwar einen kleinen Vorsprung rausholen, doch dann übernahm Bretnig die Führung und gab sie nicht mehr aus der Hand. Da half auch der Einsatz von Robert Kunz aus der I. Mannschaft, der den Mannschaftsbestwert von 429 Holz erspielte, nichts. Hey Jungs, abhaken und nach Vorne schauen!

Die weiteren Ergebnisse: N. Braun 367 Holz, M. Dembon 364 Holz, T. Kunath 380 Holz, A. Seidel 384 Holz

Vereine und Verbände

1. Kreisklasse Herren

Kraftverkehr Kamenz II. - SG Kleinröhrsdorf III. 2269:2309
Das Jahr geht mal gut los und bescherte uns zwei unverhoffte Punkte in Kamenz. Nur mit äußerster Mühe und in letzter Minute gelang es uns, sechs spielfähige Kegler an den Start zu bringen - zu groß die Ausfälle in diesem Jahr in der II. und III. Mannschaft. Umso schöner der Lohn für alle, die sich auf den Weg nach Kamenz machten. Rick Kroker erspielte mit seinen 402 Holz Tagesbestleistung und auch Olaf Kugler war sichtlich zufrieden mit seinem Ergebnis von 394 Holz nach langer Verletzungspause.
Die Ergebnisse: Klengel, T. 358, Schäfer, D. 388, Kroker, S. 377, Franke, R. 387 Holz

Vorschau:

29.01.2012 11.15 Uhr Kreiseinzelmeisterschaften – Finale in Bautzen mit Robert Kunz – unserem letzten Starter. Wir drücken fest die Daumen und hoffen auf einen Startplatz bei den Bezirksmeisterschaften.



HCR Rödertal - Die Rödertalbien Rödertalbien gewinnen Spitzenspiel

HC Rödertal – SV Aufbau Altenburg 31:26 (16:11)
Am Sonntag war in Radeberg der Bär los. Wer es nicht glauben will, muss nur mal einen der fast dreihundert Zuschauer fragen, die in der Sporthalle des Beruflichen Schulzentrums Radeberg das Spitzenspiel Erster gegen Dritter in der Mitteldeutschen Liga verfolgten. Diese sahen ein Frauenhandballspiel auf höchstem Niveau und einen verdienten 31:26-Erfolg des HC Rödertal, dem der Aufstieg in die dritte Liga nun kaum noch zu nehmen sein dürfte.

Anteil an dem Handballspektakel hatten aber zweifellos beide Teams. Altenburg hielt zwar zunächst nur bis zum 9:9 (19.) mit, schien beim 14:9 (26.) schon geschlagen, kam aber wieder und stand beim 22:21 (46.) vor dem Ausgleich. Bis dahin war dieses Hammerspiel ein echter Krimi, jedenfalls nichts für schwache Nerven und Herzen. Die diesbezüglich Gefährdeten wurden schließlich aber durch die Treffer von Jessica Stiskall und (zweimal) Anja Stöhr erlöst, die mit dem 25:21 (50.) für die Spielentscheidung sorgten.

„Altenburg und Salzland haben sich nach ihren massiven Verstärkungen eingespielt, Aufsteiger Chemnitz hat sich hervorragend entwickelt und gestern Marienberg geschlagen. Das alles hat zu einer deutlichen Erhöhung des Niveaus geführt und tut der Mitteldeutschen Liga und auch uns in Vorbereitung auf die Dritte Liga gut“, kommentierte Bienen-Trainerin Egle Kalinauskaite. Und weiter: Altenburg hat uns heute stark gefordert, allerdings habe ich unseren Sieg nie in Gefahr gesehen. Unsere Vorbereitung auf dieses Spiel war die Woche über sehr intensiv und letztlich auch wirkungsvoll, denn zunächst Maria-Luise Lehmann und dann vor allem Julia Hellmann haben die torgefährliche große Kreisläuferin der Altenburgerinnen kaum zur Geltung kommen lassen. Altenburg ist es dagegen überhaupt nicht gelungen, die Wirkung von Jurgita Markeviciute einzuschränken. Sie hat nicht nur alle Siebenmeter verwandelt, sondern noch sechs Feldtore erzielt“.

Die Rödertalbien führen die Tabelle nun mit 26:0 Punkten an. Marienberg (19:7), Salzland (18:8), Chemnitz (17:9) und Altenburg (16:10) folgen auf den Plätzen.

Rödertalbien: Ann Rammer, Susi Schulz; Jurgita Markeviciute (15/9), Anja Stöhr (5), Katharina Rothe (3), Paula Förster (2), Bettina Gabbert (2), Julia Hellmann (1), Kathleen Nepolsky (1), Jessica Stiskall (1), Egle Alesiunaite (1), Maria-Luise Lehmann, Nadja Hultsch (n.e.)

Weitere Ergebnisse:

Frauen Verbandsliga Sachsen			
HC Rödertal II – HSV Weinböhla	33:28	(19:12)	
Weibliche Jugend D Westlausitzliga			
HSV 1923 Pulsnitz - HC Rödertal	22:12	(10:7)	
Weibliche Jugend F Westlausitzliga			
HC Rödertal – HV Schwarz-Weiß Sohland a.d. Spree	6:2	(3:1)	
SC Hoyerswerda - HC Rödertal	7:10	(4:4)	

Vereine und Verbände



SC 1911 - Fußball

Vorschau auf das Wochenende 27. bis 29.01.12:

1. Männer	Sa.	28.01.	14:00	SC 1911 – Trachenberge 1. Freundschaftsspiel
AH Ü35	Fr.	27.01.	ab 18:00	Hallenturnier „9. Ballnacht“ in KM
AH Ü60	So.	29.01.	ab 09:00	Hallenturnier in BZ
B-Junioren	Sa.	28.01.	ab 09:00	Endrunde Hallen-Kreismeisterschaft in Kamenz
C-Junioren	Sa.	28.01.	ab 14:00	Zwischenrunde Hallen-Kreismeisterschaft in Königsbrück
E-Junioren	Sa.	28.01.	ab 09:00	Vorrunde Hallen-Kreismeisterschaft in Laußnitz
F-Junioren	Sa.	28.01.	ab 09:00	Hallenturnier in DD
	So.	29.01.	ab 09:00	Hallenturnier in Neustadt / Sa.
Bambini	Sa.	28.01.	ab 09:00	Hallenturnier in Dresden-Bühlau



FSV Bretnig-Hauswalde - Fußball

Die G-Jugend des FSV Bretnig-Hauswalde gewinnt das Hallenturnier in Schwepnitz!

Am Sonntag, dem 22.01.2012, fand in Schwepnitz das Turnier um den Pokal der Firma Thijssen GmbH statt. Unsere Nachwuchskicker kamen ohne Niederlage durch das Turnier und konnten auch das Siebenmeterschießen wegen Punkt- und Torgleichheit mit Ralbitz-Horka für sich entscheiden. Ein Dankeschön auch an die mitgereisten Fans für die tolle Unterstützung.



Glücklich nahmen unsere Helden bei der Siegerehrung einen riesigen Pokal entgegen. Ein Dankeschön auch an die mitgereisten Fans für die tolle Unterstützung.



Der Vorstand des Gewerbevereins berichtet:

Nun schon zum 9.-mal in Folge fand am 18.01.2012 der Neujahrsempfang statt.

Viele interessierte Bürger und Vereinsmitglieder waren der Einladung gefolgt und konnten im neu eröffneten Ratskeller in Großröhrsdorf von unserem Vereinsvorsitzenden, Vertretern des Landrates, des Landtages und den Bürgermeisterinnen begrüßt werden. Nach den Neujahransprachen und dem Begrüßungssekt folgten bis in die späten Stunden lockere Gespräche unter allen Beteiligten.

In diesem Zusammenhang gibt der Vorstand des Gewerbevereins folgende Veranstaltungstermine für das Jahr 2012 bekannt:

01.02.	1. Vorstandssitzung mit interessierten Mitgliedern im Niedergasthof, Beginn 19.30 Uhr
31.03.	Tanz in den Frühling in der Festhalle
12.05.	Vereinsausflug in den Fürst-Pückler-Park in Bad Muskau

Wir laden alle Vereinsmitglieder und Interessenten hierzu herzlich ein.

Der Vorstand des Gewerbevereins Rödertal und Umgebung e.V.

9. Neujahrsempfang ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Des Weiteren ist Herr Boden seit 1982 in verschiedenen Funktionen in der Sektionsleitung Fußball tätig: von 1990 bis 1992 war er Vorsitzender des SC 1911, danach war er bis 2003 als Schatzmeister im Verein tätig und seit 1999 ist er der Geschäftsführer des Sportclubs. Maßgeblich bestimmte Herr Frank Boden im vergangenen Jahr die Ausgestaltung des 100jährigen Jubiläums des SC 1911 Großröhrsdorf e.V. mit. Dabei bewältigte er ein großes Arbeitspensum zur Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Festwoche.

Ebenso wurde Frau Heidelore Poitzsch für ihr jahrelanges Engagement als „Grüne Dame“ ausgezeichnet. Auf Grund ihrer Ausbildung als Krankenschwester und jahrelanger Arbeit als Stationschwester in einem Altenpflegeheim weiß Frau Heidelore Poitzsch wie wichtig die Arbeit von ehrenamtlichen Helfern in der Pflege ist. Die Grünen Damen besuchen unabhängig und in eigener Verantwortung ältere Menschen, die allein oder einsam sind bzw. sich einfach einmal in der Woche über einen längeren Besuch freuen.

Ihr Anliegen ist es, sich Zeit zu nehmen für Gespräche, zum Zuhören und Vorlesen, zur Erledigung kleiner Besorgungen und Hilfeleistungen, zum Spaziergehen oder zum Fahren mit dem Rollstuhl an der frischen Luft. Sie tun also Dinge, zu denen die beruflich Pflegenden in den Einrichtungen nicht immer die nötige Zeit haben. Im Jahre 2007 hat sie erst allein und dann mit immer mehr Gleichgesinnten diese ehrenamtliche Arbeit im Seniorenheim auf der Radeberger Straße aufgebaut und engagiert sich wöchentlich mehrere Stunden auch als Mittler zwischen den jetzt elf Grünen Damen, der Heimleitung und dem pflegenden Personal. Daneben ist Frau Poitzsch auch Mitbegründerin der monatlichen Treffs der Senioren in Großröhrsdorf. Seit 2010 organisiert sie ein vielfältiges und niveauvolles Programm für die ältere Generation.



Herr Manfred Nitzsche von der Sektion Kegeln des SG Großröhrsdorf e.V. durfte sich ebenfalls über eine Auszeichnung freuen. Seit mehr als 50 Jahren ist Herr Manfred Nitzsche in der Sektion Kegeln der Sportgemeinschaft Großröhrsdorf e.V. aktiv. Dass der Großröhrsdorfer Kegelerverein heute im gesamten Bezirk ein hohes Ansehen genießt, ist nicht zuletzt der Verdienst von Manfred Nitzsche. 1968 setzte er sich für den Aufbau der Kegelbahn in Großröhrsdorf ein und schuf damit die räumlichen Voraussetzungen für eine starke Kegelsportgemeinschaft. Im gleichen Jahr gründete Herr Nitzsche auch die Wettkampfabteilung der Sektion und setzte sich in den darauffolgenden Jahren für deren Aufbau ein. Damit sicherte er stets den Fortbestand des Kampfbetriebes. 1996 gründete er die Seniorenmannschaft bei der er bis heute Großröhrsdorf als momentan ältester Kегler der Sektion bei Turnieren erfolgreich vertritt.

Für die außerordentliche Unterstützung des Vereins Mensch für Mensch Rödertal e.V. nahm Frau Gisela Schieck-Heckmann die Ehrung entgegen. Seit 1994 leitet sie die Blutspende im Rödertal und war sechs Jahre lang Vorsitzende des DRK Ortsvereines. Nach Gründung des Vereines „Mensch für Mensch Rödertal e.V.“ im Jahr 2002 war sie dessen Vorsitzende bis 2008. Trotzdem sie 2011 aus persönlichen Gründen aus dem

9. Neujahrsempfang ...

Verein austrat, kümmert sie sich weiterhin um die Blutspende und steht dem Verein gern mit Rat und Tat zur Seite.

Frank Schölzel erhielt seine Auszeichnung für sein Engagement in der TSG Bretnig-Hauswalde e.V. Seit seiner Kindheit ist Herr Schölzel Mitglied im Sportverein. Besonders das Turnen hatte es ihm angetan. Und so führte ihn sein Weg vom Kinderturnen in die Jugend- und Männerabteilung. Viele Jahre lang war er Abteilungsleiter und gab sein Wissen als Übungsleiter an die jüngeren Generationen weiter. Seit 1989 ist er Vorsitzender der TSG und hält seitdem die Fäden in den Händen. Daneben ist er Mitorganisator des Schauturnens sowie verschiedenster Wettkämpfe.

Nicht zuletzt freute sich Frau Grit Hartmann, die stellvertretende Vorsitzende des Heimatfördervereins Bretnig-Hauswalde über ihre Würdigung. Der Heimatförderverein Bretnig-Hauswalde ist einer der aktivsten Vereine in der Gemeinde mit einem breiten Spektrum an Angeboten und Inhalten. Unter anderem ist er der Organisator der meisten kulturellen Veranstaltungen in Bretnig-Hauswalde. Das Gelingen einer solchen Veranstaltung steht und fällt mit den Personen, die an der Spitze stehen und Verantwortung übernehmen. Eine solche Person ist Grit Hartmann. Ganz speziell für ihren Einsatz und ihre Leidenschaft bei der Organisation und Durchführung der jährlich stattfindenden Bretniger Kirmes wurde Frau Hartmann zum Neujahrsempfang ausgezeichnet. Sie hält die Fäden in der Hand, bei ihr läuft alles zusammen und sie ist bei allen beteiligten Partnern angesehen und respektiert.

Als Dankeschön erhielten die drei Frauen und drei Herren ein Schreibset, Blumen und einen Kalender mit Bildern aus dem Rödertal.

Im Anschluss an die Ehrungen nutzten viele Gewerbetreibende und Bürger diesen Abend zum Informations- und Gedankenaustausch über aktuelle Themen der Region.

Sonstiges

Grüße aus Bautzen (Budysin) an einen „Lausitzer“

Benedikt Dyrlich, Vorsitzender des SORBISCHEN KÜNSTLERBUNDES, wurde unlängst mit dem Cisinski-Preis geehrt. Er gehört zu den bedeutendsten sorbischen Schriftstellern der Epoche nach 1945. Sein Name fehlt weder in sorbischen noch deutschen Lyrikanthologien unserer Zeit. Die stets gesellschaftlich-aktive Persönlichkeit (MdL 1990-1994) schrieb in einem Brief u.a.:

„Sehr geehrter Herr Dr. Körner, vielen Dank für die herzlichen Glückwünsche zur Preisverleihung. Ich verfolge Ihre ausgezeichneten Arbeiten und Engagement für die Deutsch-Sorbische Lausitz (dem Verhältnis von Deutschen und Sorben), und bin immer sehr angetan. Wenn alle Menschen der Region stärker die gemeinsame Geschichte annehmen würden, könnten wir unsere Identität einmaliger gestalten..... Ganz herzlich B.D.“

Der Bewohner von „pro seniore“, als erster Deutscher mit dem Domo-wina-Preis 2008 gewürdigt, wird durch eine wissenschaftliche Zuarbeit zum 100. Geburtstag der sorbischen Dachorganisation (Oktober 2012) in die Feierlichkeiten eingebunden. Als Dank für die hohe Anerkennung will der Autor 1000 Euro für die Bildungsarbeit im zweisprachigen Gebiet locker machen.

G.R.

WERBUNG